

HomeMatic

**Montage- und
Inbetriebnahmeanleitung
Installation and
operating manual**

(S. 2)

(p. 32)

**Funk-Rauchwarnmelder
Wireless Smoke Alarm
HM-Sec-SD-2**



geprüft nach
tested by

EN14604:2005
VdS 3131
VdS 3515

G216001

Lieferumfang

Anzahl Artikel

| | |
|-----|--|
| 1 x | Homematic Funk-Rauchwarnmelder (Art.-Nr. 131408) |
| 1 x | Montage- und Inbetriebnahmeanleitung in Deutsch und Englisch |
| 1 x | Hinweisblatt zur Installation |
| 2 x | Montageschraube |
| 2 x | Dübel |

1. Ausgabe Deutsch 03/2014

Dokumentation © 2014 eQ-3 AG, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf dieses Handbuch auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass das vorliegende Handbuch noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in diesem Handbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Printed in Hong Kong

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----|---|----|
| 1 | Hinweise zu dieser Anleitung | 4 |
| 2 | Gefahrenhinweise | 4 |
| 3 | Allgemeine Systeminformation zu Homematic | 6 |
| 4 | Funktion | 6 |
| 5 | Geräteübersicht | 7 |
| 6 | Inbetriebnahme | 9 |
| 6.1 | Anlernen | 9 |
| 6.2 | Allgemeine Hinweise und Auswahl des Montageorts | 14 |
| 6.3 | Montage des Melders | 17 |
| 7 | Bedienung | 20 |
| 7.1 | Funktionstest | 21 |
| 7.2 | Kommunikationstest | 22 |
| 7.3 | Stummschaltung bei Alarm | 23 |
| 7.4 | Stummschaltung im Überwachungszustand | 23 |
| 7.5 | Repeaterfunktion | 24 |
| 7.6 | Wiederherstellung der Werkseinstellungen | 25 |
| 8 | Signalausgabe und Fehleranzeige | 25 |
| 8.1 | Duty Cycle Limit erreicht | 27 |
| 9 | Wartung und Reinigung | 28 |
| 10 | Batterielebensdauer | 28 |
| 11 | Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb | 29 |
| 12 | Technische Daten | 30 |

1 Hinweise zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre Homematic Komponenten in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf!

Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Bedienungsanleitung.

Verwendete Symbole:



Achtung!

Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



Hinweis.

Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!



Hinweis. Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen zur Verwendung des Gerätes in Verbindung mit der Homematic Zentrale.

2 Gefahrenhinweise



Öffnen Sie das Gerät nicht. Es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall schicken Sie das Gerät an Ihren Fachhändler.



Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen und vermeiden Sie den Einfluss von Feuchtigkeit, Staub, sowie Sonnen- oder andere Wärmebestrahlung.



Bei Zweifel über die Arbeitsweise, die Sicherheit oder den Anschluss des Gerätes, kontaktieren Sie eine Fachkraft.



Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es von außen erkennbare Schäden (z. B. am Gehäuse oder am Bedientaster) bzw. eine Funktionsstörung aufweist. Lassen Sie das Gerät im Zweifelsfall von einer Fachkraft prüfen.



Das System darf nicht im Zugriffsbereich von Kindern aufbewahrt/betrieben werden. Es ist kein Spielzeug!



Lassen Sie Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/-tüten, Styroporteile etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



Der Rauchwarnmelder darf nicht mit Farbe bestrichen oder mit Tapete überklebt werden! Die Raucheneintrittsöffnungen dürfen nicht abgeklebt oder verdeckt werden.



Der Funk-Rauchwarnmelder darf nicht in Umgebungen eingesetzt werden, in denen es durch die Übertragung von Funksignalen zur Störung von Geräten kommen kann, z. B. in medizinischen Einrichtungen mit lebenserhaltenden Systemen oder ähnlichen Umgebungen.



Das Gerät darf keinesfalls modifiziert werden. Für die Folgen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs übernimmt der Hersteller keine Haftung und sämtliche Garantieansprüche entfallen.



Ein Rauchwarnmelder erkennt Rauch, keine Flammen.



Der laute Warnton kann das Gehör schädigen. Schützen Sie Ihr Gehör beim Funktionstest.



Der Rauchwarnmelder überwacht ausschließlich einen bestimmten Bereich im Umfeld seines Montageortes.

3 Allgemeine Systeminformation zu Homematic

Dieser Funk-Rauchwarnmelder kann auch als Teil des Homematic Haussteuersystems verwendet werden.

Funktionen, die sich aus den, in diesem Absatz 3 beschriebenen Einsatz- und Konfigurationsmöglichkeiten ergeben, sind nicht VdS-geprüft und auch nicht Bestandteil der VdS-Anerkennung des Funkrauchmeters HM-Sec-SD-2. Alle im System installierten Geräte werden mit einer Standardkonfiguration ausgeliefert. Darüber hinaus ist die Funktion der Geräte über ein Programmiergerät und Software konfigurierbar. Welcher weitergehende Funktionsumfang sich daraus ergibt, und welche Zusatzfunktionen sich im Homematic System im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergeben, entnehmen Sie bitte dem Homematic WebUI Handbuch. Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell unter www.homematic.com.

4 Funktion

Der Homematic Funk-Rauchwarnmelder überwacht einen Raum auf Rauchentwicklung. Dabei arbeitet das Gerät basierend auf dem photoelektrischen Streulichtprinzip. Dadurch werden beginnende Brände und gefährliche Rauchgasentwicklungen frühzeitig erkannt und eine rechtzeitige Warnung kann erfolgen.

Der Alarm wird durch Auslösen einer integrierten Sirene und einer rot blinkenden Warn-LED angezeigt. Eine weiße LED dient zur Notbeleuchtung und bietet bei Stromausfall zusätzliche Orientierung.



Die eingebaute LED dient nur als Notbeleuchtung und ist nicht zur Raumbeleuchtung geeignet.

Funk-Verbindung zu anderen Rauchwarnmeldern

Der Homematic Funk-Rauchwarnmelder HM-Sec-SD-2 ist für den Einsatz im Verbund mit anderen Rauchwarnmeldern des selben Typs bestimmt. Das Gerät kann an bis zu 40 Rauchwarnmelder innerhalb eines Homematic Systems und/oder an die Homematic Zentrale angelernt werden.

Dies bietet zusätzliche Sicherheit, denn im Brandfall meldet das Gerät einen Rauchalarm per Funk gleichzeitig an alle in der Funkreichweite befindlichen Rauchwarnmelder des gleichen Typs in der gleichen Gruppe. So kann auf einen räumlich entfernten Brand, z. B. in einem anderen Raum oder Stockwerk des Hauses, noch rechtzeitig reagiert werden.



Das Funk-Protokoll des Homematic Funk-Rauchwarnmelders HM-Sec-SD-2 ist nicht kompatibel zum Funkprotokoll des Homematic Funk-Rauchwarnmelders HM-Sec-SD. Daher ist das direkte Anlernen (ohne Homematic Zentrale) der beiden Meldertypen in einem Funknetz nicht zulässig.

Um Überschneidungen mit anderen Funkdiensten im 868-MHz-Band zu vermeiden, arbeitet das System mit individuellen Funkadressen und ist so sicher vor Fehlalarmen durch andere Funksender in diesem Frequenzbereich.

Der Rauchwarnmelder verfügt über eine fest eingebaute Lithium-Batterie, die mit einer typischen Batterielebensdauer von 10 Jahren einen wartungsaarmen Betrieb ermöglicht.

5 Geräteübersicht

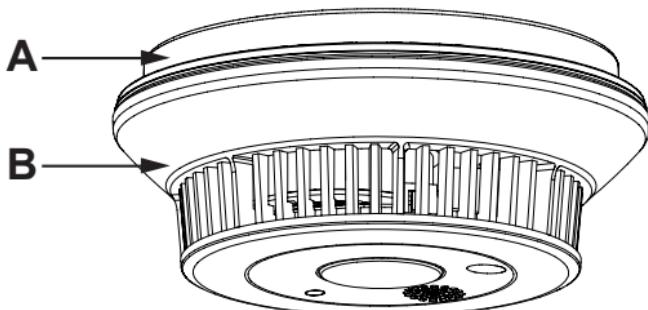


Abbildung 1: Geräteübersicht

- | | |
|----------|-----------------|
| A | Deckenhalter |
| B | Rauchwarnmelder |

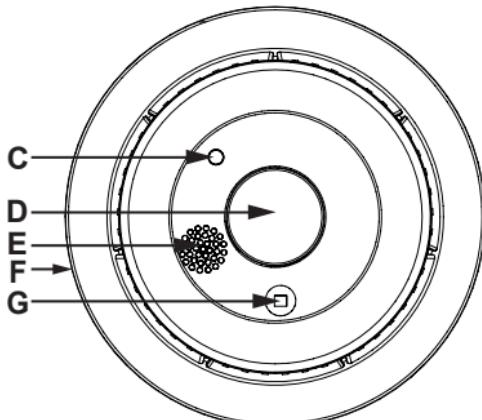


Abbildung 2: Melderunterseite

- C Geräte-LED (Statusanzeige)
- D Bedientaste (Prüfen und Anlernen)
- E akustischer Signalgeber (ertönt im Alarmfall und während des Funktionstests)
- F Entriegelungshebel
- G optischer Signalgeber (Fluchtlicht, leuchtet im Alarmfall und während des Funktionstests)

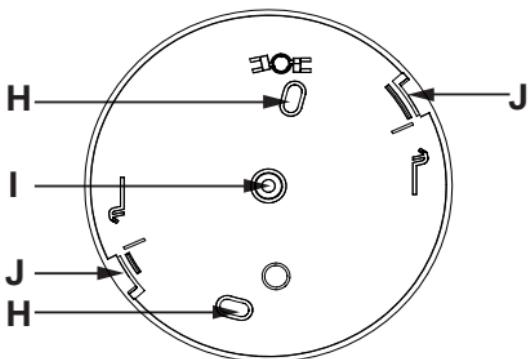


Abbildung 3: Deckenhalter

- H Bohrlöcher (zur Montage mit zwei Schrauben)
- I Bohrloch (zur Montage mit einer zentralen Schraube)
- J Gehäuseverstärkung

6 Inbetriebnahme



Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen und der Montage beginnen!



Beim Einsatz mehrerer Homematic Funk-Rauchwarnmelder, sollten diese vor der Montage aneinander angelernt werden.

6.1 Anlernen

Durch das Anlernen zweier oder mehrerer Rauchwarnmelder aneinander wird ein Funknetz gebildet. Der Rauchalarm eines Rauchwarnmelders im Netz wird dadurch automatisch an alle anderen Melder im Netz mit der gleichen Gruppenadresse weitergegeben. Auf diese Weise werden Sie alarmiert, wenn in einem Raum des Hauses ein Brandalarm auftritt.

Damit der Homematic Funk-Rauchwarnmelder in Ihr System integriert werden und mit anderen Homematic Funk-Rauchwarnmeldern und/oder der Homematic Zentrale kommunizieren kann, muss das Gerät zunächst angelernt werden.

6.1.1 Funk-Rauchwarnmelder aneinander anlernen

Die ersten beiden Rauchwarnmelder im System definieren eine Gruppenadresse. Jeder weitere Rauchwarnmelder kann an einen beliebigen bereits im System befindlichen Rauchwarnmelder angelernt werden und erhält automatisch die vorab definierte Gruppenadresse.



Jeder Rauchwarnmelder innerhalb eines Systems muss jeden anderen Rauchwarnmelder des Systems und ggf. die Zentrale erreichen können!



Halten Sie beim Anlernen einen Mindestabstand von einem Meter zwischen den Homematic Geräten ein.

Zum Anlernen gehen Sie wie folgt vor:

- Um die Rauchwarnmelder zu aktivieren, drehen Sie die Geräte im

Uhrzeigersinn in den Deckenhalter ein, bis sie spürbar einrasten (vgl. Abschnitt „6.3 Montage des Melders“ auf Seite 17).

- Nachdem die Geräte betriebsbereit sind, können sie aneinander gelernt werden. Legen Sie dazu beide Funk-Rauchwarnmelder bereit. Halten Sie beim Anlernen einen Mindestabstand von einem Meter zwischen den Geräten ein, um Störungen des Funksignals zu vermeiden.
- Zur Aktivierung des Anlernmodus des ersten Rauchwarnmelders drücken Sie die Bedientaste, bis die Geräte-LED anfängt orange zu blinken.



Abbildung 4: Bedientaste drücken

- Aktivieren Sie nun den Anlernmodus des zweiten Rauchwarnmelders. Drücken Sie dazu die Bedientaste ebenfalls so lange, bis die Geräte-LED anfängt, orange zu blinken.

Die Geräte werden nun aneinander angelernt. Während des Anlernens blinkt die Geräte-LED weiterhin orange. Erfolgreiches Anlernen wird durch eine grüne Anzeige der Geräte-LED signalisiert. Ein fehlgeschlagener Anlernversuch wird durch eine rote Anzeige der Geräte-LED signalisiert. Beachten Sie in diesem Fall das Infofeld auf Seite 11 und wiederholen Sie den Anlernvorgang.

Gehen Sie mit weiteren Funk-Rauchwarnmeldern entsprechend vor, indem Sie einen der bereits im System befindlichen Funk-Rauchwarnmelder erneut in den Anlernmodus bringen und anschließend bei dem neuen Funk-Rauchwarnmelder den Anlernmodus starten.



Funk-Rauchwarnmelder, die bereits an eine Gruppe angelernt wurden, lassen sich nicht an Funk-Rauchwarnmelder einer anderen Gruppe anlernen. Ein Anlernen ist nicht möglich und wird mit einer roten Anzeige signalisiert. Eine Verbindung zweier Gruppen ist nicht möglich. Hierfür muss bei allen Rauchwarnmeldern einer Gruppe ein Werksreset (vgl. Abschnitt „7.6 Wiederherstellung der Werkseinstellungen“ auf Seite 25“) durchgeführt werden. Anschließend lassen sich diese Rauchwarnmelder einzeln wie oben beschrieben an die Gruppe anlernen.

Nachdem die Funk-Rauchwarnmelder erfolgreich aneinander angelernt wurden, können die Geräte montiert werden (vgl. Abschnitt „6.3 Montage des Melders“ auf Seite 17).

6.1.2 Anlernen an eine Homematic Zentrale

Um den Funk-Rauchwarnmelder softwarebasiert und komfortabel

- direkt mit anderen Geräten verknüpfen oder
- in Zentralenprogrammen nutzen zu können,

muss er zunächst an die Homematic Zentrale angelernt werden. Das Anlernen neuer Geräte an die Zentrale erfolgt über die Homematic Bedienoberfläche „WebUI“.



Eine Gruppe von mehreren aneinander angelernten Rauchwarnmeldern bleibt unverändert bestehen, wenn diese zusätzlich an eine Zentrale angelernt werden. Weitere Rauchwarnmelder können dann an diese Gruppe nur über die Zentrale angelernt werden, oder es muss zuvor bei allen Rauchwarnmeldern der Gruppe ein Werksreset (vgl. Abschnitt „7.6 Wiederherstellung der Werkseinstellungen“ auf Seite 25) durchgeführt werden.



Jede Komponente kann immer nur an eine Zentrale angelernt werden.

 Beim Einsatz mehrerer Homematic Funk-Rauchwarnmelder mit einer Homematic Zentrale müssen alle Rauchwarnmelder vor der Montage direkt an die Zentrale angelernt werden.

 Halten Sie beim Anlernen einen Mindestabstand von einem Meter zwischen den Homematic Geräten und der Zentrale ein.

Zum Anlernen Ihres Gerätes an die Zentrale gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie die WebUI Bedienoberfläche in Ihrem Browser. Geben Sie dafür in Ihrem Browser die URL <http://Homematic-ccu2> ein. Anschließend gelangen Sie auf die Startseite Ihrer WebUI.



Abbildung 5: Screenshot WebUI Startseite

- Um den Rauchwarnmelder zu aktivieren, drehen Sie das Gerät im Uhrzeigersinn in den Deckenhalter ein, bis es spürbar einrastet (vgl. Abschnitt „6.3 Montage des Melders“ auf Seite 17).
- Nachdem der Rauchwarnmelder betriebsbereit ist, kann er an die Zentrale angelernt werden. Halten Sie beim Anlernen einen Mindestabstand von einem Meter zwischen dem Rauchwarnmelder und der Zentrale ein, um Störungen des Funksignals zu vermeiden.
- Aktivieren Sie nun den Anlernmodus Ihrer Homematic Zentrale. Klicken Sie dafür in der WebUI auf den Button „Geräte anlernen“ im rechten Bildschirmbereich.



Abbildung 6: Screenshot Gerät anlernen

- Klicken Sie im nächsten Fenster auf „BidCoS-RF Anlernenmodus“.

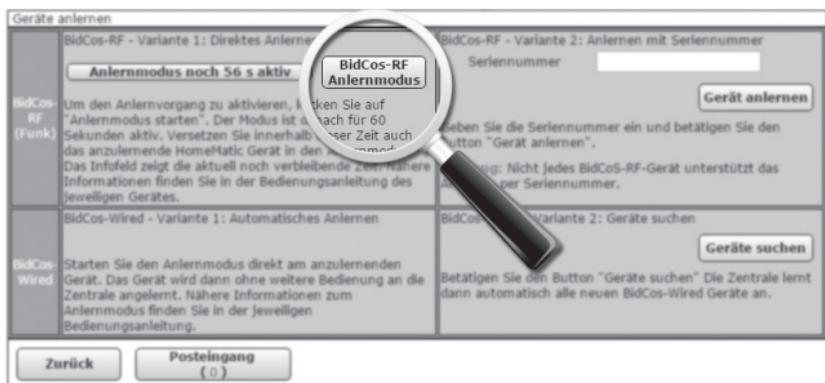


Abbildung 7: Screenshot Anlernenmodus aktivieren

- Zur Aktivierung des Anlernenmodus des Funk-Rauchwarnmelders drücken Sie die Bedientaste, bis die Geräte-LED anfängt, orange zu blinken.
- Der Funk-Rauchwarnmelder wird nun an die Homematic Zentrale gelernt. Während des Anlernvorgangs blinkt die Geräte-LED orange. Erfolgreiches Anlernen wird durch eine grüne Anzeige der Geräte-LED signalisiert. Ein fehlgeschlagener Anlernversuch wird durch eine rote Anzeige der Geräte-LED signalisiert. Wiederholen Sie den Anlernvorgang in diesem Fall.
- Nach kurzer Zeit erscheint das neu angelernte Gerät im Posteingang Ihrer Bedienoberfläche. Der Button „Posteingang („x neue Geräte“) zeigt dabei an, wie viele neue Geräte erfolgreich angelernt wurden.
- Lernen Sie ggf. weitere Geräte an, indem Sie die vorher beschriebenen Schritte für jedes Gerät wiederholen.
- Konfigurieren Sie nun die neu angelernten Geräte im Posteingang wie im nächsten Abschnitt beschrieben.

6.1.3 Neu angelernte Geräte konfigurieren

Nachdem Sie Ihr Gerät an die Homematic Zentrale angelernt haben, wird es in den „Posteingang“ verschoben. Hier muss Ihr Gerät und die dazugehörigen Kanäle zunächst konfiguriert werden, damit es für Bedien-

und Konfigurationsaufgaben zur Verfügung steht. Vergeben Sie einen Namen und ordnen Sie das Gerät einem Raum zu. Anschließend können Sie es über die WebUI direkt mit anderen Geräten verknüpfen und in Zentralenprogrammen nutzen. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der WebUI Bedienungsanleitung (zu finden im Download-Bereich der Website www.homematic.com).

Nachdem der Funk-Rauchwarnmelder erfolgreich angelernt wurde, kann das Gerät montiert werden (vgl. Abschnitt „6.3 Montage des Melders“ auf Seite 17).

6.2 Allgemeine Hinweise und Auswahl des Montageorts



Zur ordnungsgemäßen Funktion sind die in dieser Anleitung gegebenen Montagehinweise zu beachten. Bitte lesen Sie diesen Abschnitt vollständig, bevor Sie den Rauchwarnmelder montieren!

Mindestschutz

Zum Mindestschutz sind Schlafbereiche, insbesondere Kinder- und Schlafzimmer, sowie Flure durch Rauchwarnmelder zu überwachen. Bei offenen Verbindungen mit mehreren Geschossen ist ein Rauchwarnmelder auf der obersten Ebene die Mindestanforderung.

Empfohlener Schutz

Sie sollten immer mehrere Rauchwarnmelder in Ihrem Haus oder in Ihrer Wohnung installieren und nach Möglichkeit jeden Raum (außer denen, die folgend als ungeeignete Montageorte aufgezeigt werden) mit einem Rauchwarnmelder ausstatten. Nur so ist eine rechtzeitige und damit effektive Warnung bei einem beginnenden Brand möglich.

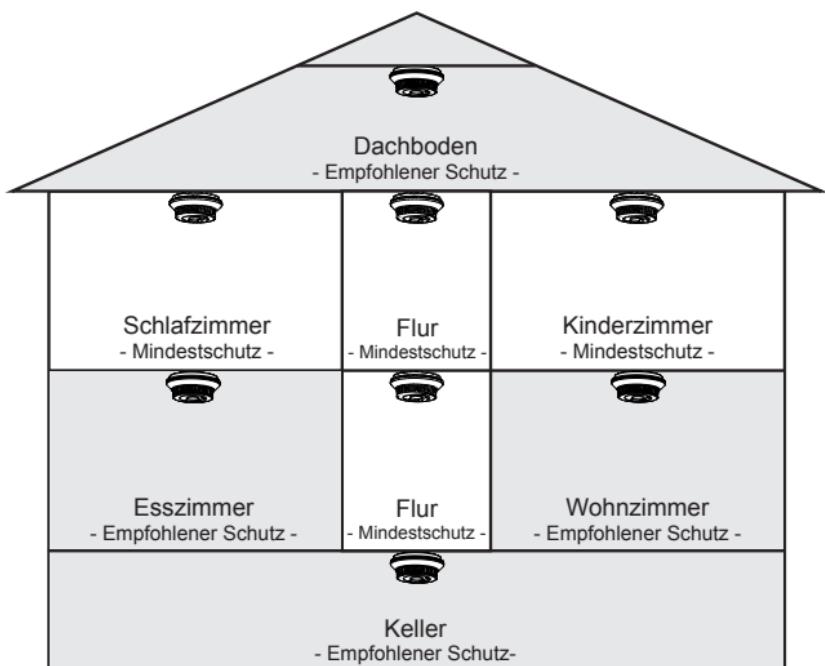


Abbildung 8: Montage Rauchwarnmelder - Mindestschutz und empfohlener Schutz

Jeder Rauchwarnmelder ist an seinem Montageort darauf zu testen, ob er andere Rauchwarnmelder im Funk-Netz und ggf. die Zentrale unter allen Umständen per Funk erreicht (vgl. Abschnitt „7.2 Kommunikationstest“ auf Seite 22). Zudem muss geprüft werden, ob der Montageort akustisch günstig gewählt wurde (vgl. Abschnitt „7.1 Funktionstest“ auf Seite 21). Bitte beachten Sie, dass häufige Kommunikations- bzw. Funktionstests die Batterielebensdauer beeinflussen können (vgl. Abschnitt „7.1 Funktionstest“ auf Seite 21 und „7.2 Kommunikationstest“ auf Seite 22)

Ungeeignete Montageorte:

- Küche und Bad (starke Dämpfe)

- Räume mit offenem Kamin (Rauch)
- in unmittelbarer Nähe von Halogenlampen, Trafos oder Halogenlampen-Seilsystemen sowie Leuchtstoff- und Energiesparlampen, insbesondere zu deren Vorschaltgeräten (Mindestabstand 50 cm)
- Garagen (Fahrzeugabgase)
- staubige und schmutzige Räume (schnelle Verschmutzung der Messkammer oder Auslösen von Fehlalarmen)
- in Fensternähe, in der Nähe von Ventilatoren, Lüftern und allen anderen Orten, mit starker Luftbewegung
- in der Nähe von Plätzen, an denen start geraucht wird, kann es zu Fehlalarmauslösungen kommen
- in der Nähe von massiven Stahlträgern, großen Metallflächen usw. Diese können die Abstrahlung bzw. den Empfang des Funksignals erheblich behindern. Oft hilft hier ein Versetzen um nur wenige Zentimeter.

6.2.1 Flache Decken

Die Anbringung des Rauchwarnmelders im Raum muss möglichst in Deckenmitte erfolgen. Halten Sie einen Mindestabstand von 50 cm zu den Wänden und den Raumecken ein, da hier ein Luftstau entstehen kann, der aufsteigenden Rauch fernhält (vgl. „Abbildung 9: Montage flache Decken und Spitzdecken“ auf Seite 17).



Der Rauchwarnmelder darf ausschließlich an der Decke montiert werden. Eine andere Montageart, z. B. seitliche Wandmontage, ist nicht zulässig.

6.2.2 Spitzdecken

Bei der Montage in spitz zulaufenden Dachräumen darf der Rauchwarnmelder nicht direkt im spitzen Dachraum angebracht werden. Das Gerät darf bei Spitzdeckenmontage erst in ca. 1 m Entfernung vom höchsten Punkt des Raumes montiert werden, noch besser an einem Ausleger oder Dachbalken (vgl. „Abbildung 9: Montage flache Decken und Spitzdecken“ auf Seite 17).



Der Rauchwarnmelder muss in jedem Fall waagerecht montiert werden. Die Montage an der Dachschräge ist entgegen der mit DIN 14676, 4.3.5.4 dafür vorgesehenen Montageart nicht zulässig.

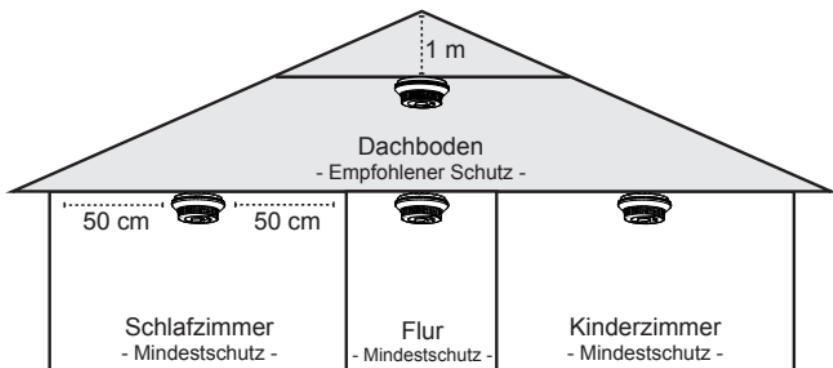


Abbildung 9: Montage flache Decken und Spitzdecken

6.3 Montage des Melders

Nach der sorgfältigen Auswahl des Installationsortes muss zunächst der Deckenhalter montiert werden.

Sie können den Rauchwarnmelder über

- eine Schraubbefestigung mit einer zentralen Schraube und Dübel,
- eine Schraubbefestigung mit zwei Schrauben und Dübeln, z. B. zur Montage über einer Standard-Installationsdose

an der Decke montieren.



Wenn Sie den Rauchwarnmelder bereits an andere Geräte angelernt haben, entfernen Sie zunächst den Deckenhalter vom Rauchwarnmelder, indem Sie den Entriegelungshebel betätigen und den Rauchwarnmelder gegen den Uhrzeigersinn drehen und aus der Halterung ziehen.

6.3.1 Schraubbefestigung mit einer zentralen Schraube

- Markieren Sie das zentrale Bohrloch des Deckenhalters mit einem Stift an der Decke.

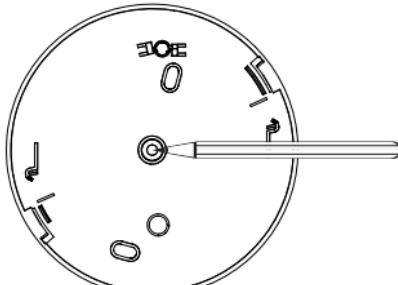


Abbildung 10: Markierung zentrales Bohrloch

⚠️ Stellen Sie sicher, dass an der Bohrposition keine Unterputz-Leitungen verlaufen!

- Bohren Sie das vorgezeichnete Loch. Bei Verwendung des mitgelieferten DüBELS benötigen Sie einen 5 mm Bohrer.



Bei der Montage des Geräts an Holzdecken verwenden Sie einen 2 mm Holzbohrer zum Vorbohren der Bohrlöcher, um das Eindrehen der Schrauben zu erleichtern.

- Montieren Sie den Deckenhalter durch Eindrehen der mitgelieferten Schraube in den zuvor eingesetzten DüBEL.
- Vor Einsetzen des Rauchwarnmelders in den Deckenhalter betätigen Sie kurz die Bedientaste.
- Drehen Sie jetzt den Rauchwarnmelder im Uhrzeigersinn in den Deckenhalter ein, bis er spürbar einrastet.

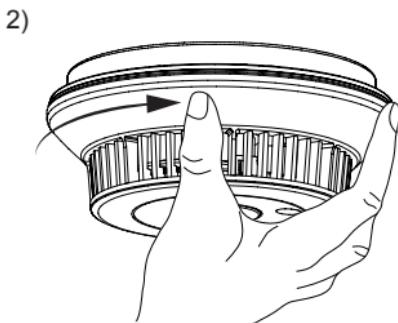
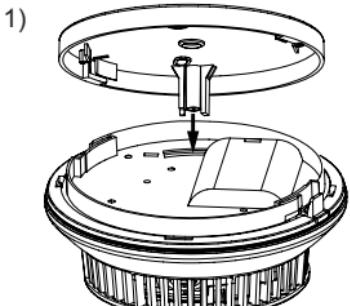


Abbildung 11: Rauchwarnmelder einrasten

Das Gerät ist jetzt betriebsbereit.

6.3.2 Schraubbefestigung mit zwei Schrauben

Zur Montage z. B. über einer Standard-Installationsdose nutzen Sie die zwei Bohrlöcher im Abstand von 60 mm.

- Nutzen Sie die beiden gegenüberliegenden Bohrlöcher, um den Deckenhalter mit zwei Schrauben zu befestigen.

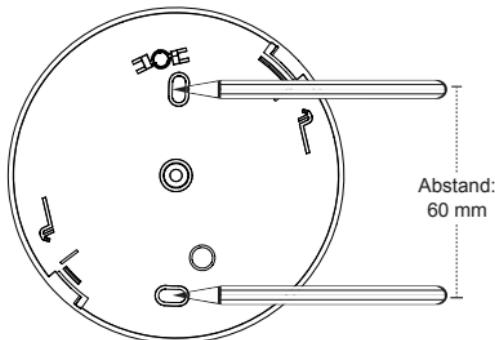


Abbildung 12: Markierung zweier Bohrlöcher

- Montieren Sie den Deckenhalter durch Eindrehen geeigneter Schrauben und Dübel. Dazu sind entsprechende Bohrungen erforderlich.
- Vor Einsetzen des Rauchwarnmelders in den Deckenhalter ist die Bedientaste kurz zu betätigen. Dabei wird kein Alarm ausgelöst.
- Drehen Sie anschließend den Rauchwarnmelder im Uhrzeigersinn in den Deckenhalter ein, bis er spürbar einrastet (vgl. „Abbildung 11: Rauchwarnmelder einrasten“ auf Seite 18).

6.3.3 Prüfung

Bitte prüfen Sie die Gerätefunktion nach der Montage wie in Abschnitt 7.1 auf Seite 21 beschrieben.

6.3.4 Entfernen aus dem Deckenhalter

Um das Gerät aus dem Deckenhalter zu entfernen, drücken Sie die Rastnase ein, um die Verriegelung zu öffnen und drehen Sie das Gerät anschließend aus dem Deckenhalter heraus.



7 Bedienung

Nachdem der Funk-Rauchwarnmelder montiert wurde, stehen unterschiedliche Funktionen über die Bedientaste zur Verfügung. Die Bedienstruktur des Rauchwarnmelders erfolgt gemäß des dargestellten Ablaufdiagramms.

Nach Einrasten in den Deckenhalter führt das Gerät einen LED-Test durch. Währenddessen wechselt die Geräte-LED von rot über grün zu orange. Anschließend erlischt die LED und das Gerät wechselt in den Überwachungsmodus. Im Überwachungsmodus blinkt die LED im ca. 43-Sekundenraster kurz rot auf.

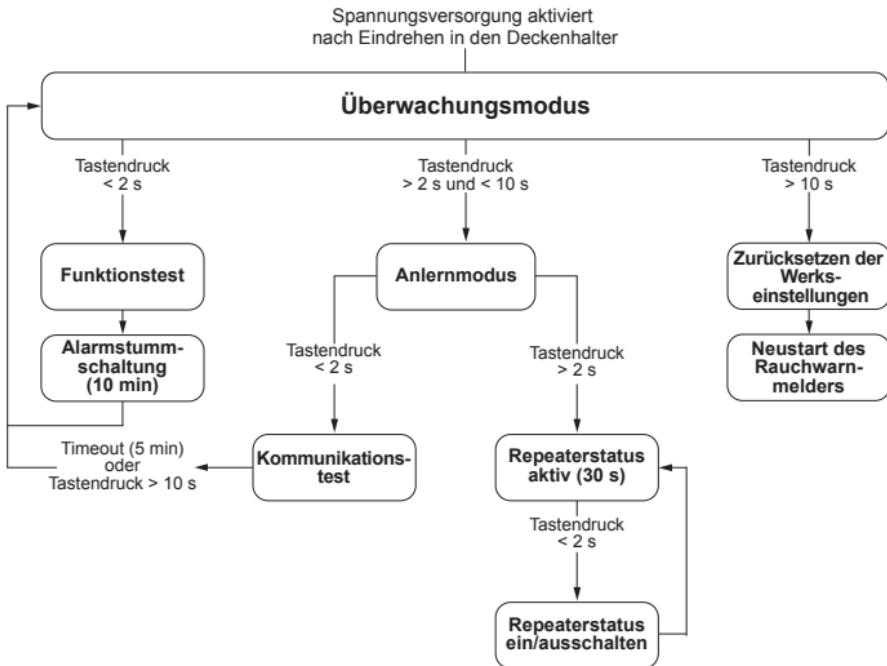


Abbildung 13: Bedienstruktur Rauchwarnmelder

7.1 Funktionstest

Nachdem der Funk-Rauchwarnmelder angelernt und montiert wurde, muss zunächst ein Funktionstest durchgeführt werden.

Zudem sollte auch nach der Installation einmal monatlich ein Funktionstest durchgeführt werden, um eine korrekte Funktionsweise sicherzustellen.



Der laute Warnton kann das Gehör schädigen. Schützen Sie Ihr Gehör beim Funktionstest.

Um den Funktionstest durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Bedientaste des Melders einmal kurz.
- Wenn der Alarmton 3 mal ertönt, die LED schnell rot blinkt und das Fluchtlicht für die Dauer des Funktionstests leuchtet, arbeitet der Rauchwarnmelder korrekt.
- Wenn nach dem Drücken der Bedientaste kein Alarmton ausgege-

ben wird oder keinerlei optische Signalausgabe erfolgt, ist das Gerät defekt und muss ausgetauscht werden.

Nach dem Funktionstest ist die Raucherkennung für 10 Minuten deaktiviert. In dieser Zeit kann kein Alarm ausgelöst werden. Für die Zeit der Alarm-Stummschaltung nach einem Funktionstest blinkt die Geräte-LED im 10-Sekunden-Raster einmal kurz rot.

7.2 Kommunikationstest

Die korrekte Einbindung des Funk-Rauchwarnmelders in ein Funk-Netz und die fehlerfreie Kommunikation mit anderen Rauchwarnmeldern kann überprüft werden, indem man den Rauchwarnmelder ein Test-Funk-Signal senden lässt. Zum Erzeugen des Test-Funk-Signals gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie die Bedientaste gedrückt, bis die Geräte-LED anfängt, orange zu blinken.
- Drücken Sie die Bedientaste erneut einmal kurz. Die Geräte-LED beginnt grün zu blinken.
- Jetzt wird der Kommunikationstest gestartet und ein Test-Funk-Signal gesendet.
- Auf dieses Signal reagieren alle Funk-Rauchwarnmelder, die dem Funk-Netz angehören.
- Bei erfolgreicher Übertragung blinken die LEDs der Rauchwarnmelder, die das Funksignal empfangen haben, für 5 Minuten grün. Damit wird die Kommunikation zwischen den Rauchwarnmelder im Funk-Netz bestätigt.
- Ist ein Rauchwarnmelder nicht in das Funk-Netz eingebunden, blinkt die LED nicht und das Gerät muss angelernt oder die Entfernung zwischen den Geräten verringert werden.



Um die Signalisierung des Kommunikationstests vorzeitig zu beenden, drücken Sie die Bedientaste bei einem beliebigen Rauchwarnmelder, der die Übertragung erfolgreich signalisiert, so lange, bis die Signalisierung beendet wird. Dadurch wird nach kurzer Zeit auch die Signalisierung der anderen Rauchwarnmelder beendet.

7.3 Stummschaltung bei Alarm

Bei unerwünschten Alarmanlagen kann für den Funk-Rauchwarnmelder eine Alarm-Stummschaltung für 10 Minuten aktiviert werden. Es darf keinesfalls eine eventuell bestehende Lebensgefahr ignoriert werden, indem Melder ohne weitere Prüfung stumm geschaltet werden. Bitte prüfen Sie, ob ein plausibler Grund für die Alarmauslösung erkennbar ist (Wasser dampf, Zigarettenrauch, Staub oder ähnliches).

Besteht nach der Stummschaltung der Alarm bei anderen Meldern innerhalb der Gruppe weiter, ist unbedingt der Alarm auslösende Rauch warnmelder aufzusuchen, um die Situation vor Ort der Alarmauslösung zu prüfen.



Vorsicht beim Öffnen von Türen in geschlossenen Räumen bei einem fortgeschrittenen Brand: es besteht Lebensgefahr!

Um die Stummschaltung im Alarmzustand zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie einmal kurz auf die Bedientaste.

Der Alarm wird stumm geschaltet und die Rauchdetektion wird für 10 Minuten deaktiviert. Für die Zeit der Alarm-Stummschaltung blinkt die Geräte-LED im 10-Sekunden-Raster einmal rot.

Eine Alarm-Stummschaltung bei Alarm führt zur Alarm-Deaktivierung bei allen über Funk vernetzten Rauchwarnmeldern, die keinen eigenen Alarm haben, d. h. keinen Rauch in der Rauchkammer.

Rauchwarnmelder mit eigenem Alarm können nur direkt am entsprechenden Gerät deaktiviert werden (Aufsuchen des vermeintlichen Brandortes).

7.4 Stummschaltung im Überwachungszustand

Im Überwachungszustand kann eine Alarm-Stummschaltung für 10 Minuten aktiviert werden, wenn Sie vorsorglich das Auslösen eines Alarms vermeiden wollen. Um die Stummschaltung im Überwachungszustand zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie einmal kurz auf die Bedientaste.

Der Alarm wird stumm geschaltet und die Rauchdetektion wird für 10 Minuten deaktiviert. Gleichzeitig wird durch die Betätigung der Bedientaste ein kompletter Funktionstest mit akustischer und optischer Signalisierung durchgeführt.

Für die Zeit der Alarm-Stummschaltung blinkt die Geräte-LED im 10-Sekunden-Raster einmal rot.

7.5 Repeaterfunktion

Zur Überbrückung von großen Distanzen verfügt der Funk-Rauchwarnmelder über eine integrierte Repeater-Funktion, über die ein Alarm von einem Rauchwarnmelder zu einem anderen angelernten Rauchwarnmelder übertragen werden kann. Der Rauchwarnmelder fungiert dabei als „Signalverstärker“, indem er ein Funksignal aufnimmt und wiederholt.



Bereits wiederholte Funktelegramme werden von anderen als Repeater konfigurierten Rauchwarnmeldern nicht wiederholt.

In einem Funknetz dürfen max. 3 Geräte als Repeater konfiguriert werden.

Die Anzahl der Repeaters in einem Funknetz wird nicht durch das System begrenzt, sondern ausschließlich durch den Anwender. Daher ist strikt zu beachten, dass nicht mehr als 3 Rauchwarnmelder in einem Funknetz als Repeater konfiguriert werden. Mehr als 3 Repeaters im System können zu einer verzögerten Alarm-Weiterleitung führen.

Um die Repeaterfunktion des Rauchwarnmelders ein- bzw. auszuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie die Bedientaste gedrückt, bis die Geräte-LED anfängt, orange zu blinken.
- Drücken Sie die Bedientaste erneut einmal lang. Die Geräte-LED signalisiert nun den aktuellen Repeater-Status (rot = Repeaterfunktion aus, grün = Repeaterfunktion an)

- Um den Repeater-Status umzuschalten, drücken Sie die Bedientaste erneut kurz.
- Wenn keine Betätigung mehr erfolgt, wechselt das Gerät nach ca. 30 Sekunden zurück in den Überwachungsmodus und übernimmt den aktuell eingestellten Repeaterstatus.

7.6 Wiederherstellung der Werkseinstellungen

Um den Funk-Rauchwarnmelder aus einem Funk-Netz zu entfernen, muss dieser in den Auslieferungszustand zurückgesetzt werden (Werksreset durchführen). Anschließend kann das Gerät in ein anderes Funk-Netz eingebunden werden.

Um die Werkseinstellungen des Rauchwarnmelders wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie die Bedientaste lange gedrückt. Nach ca. 2 Sekunden beginnt die Geräte-LED, orange zu blinken. Halten Sie die Bedientaste weiterhin gedrückt, bis die Geräte-LED anfängt, rot zu blinken.
- Nach dem Loslassen des Tasters werden die Werkseinstellungen des Funk-Rauchwarnmelders wiederhergestellt und das Gerät wird neu gestartet.

8 Signalausgabe und Fehleranzeige

Der Betriebszustand des Funk-Rauchwarnmelders wird optisch und akustisch durch folgende Signale angezeigt:

Betriebsmodus

| Betriebszustand | LED-Anzeige | akustischer Alarm |
|---------------------|-----------------------------|-------------------|
| Überwachungszustand | blinkt alle 43 Sekunden rot | - |

| | | |
|--|---|-------------------------------|
| Rauchalarm lokal | rotes Blinken und Notbeleuchtung mit anschließender LED-Nachlaufzeit von 24 h (30 min schnelles Blinken, anschließend doppeltes Blinken alle 43 s. Vorzeitige Beendigung des schnellen Blinkens ist durch Tastendruck möglich.) | intermittierendes Alarmsignal |
| Rauchalarm von anderem Rauchwarnmelder im Funknetz | Notbeleuchtung | intermittierendes Alarmsignal |

Funktionstest

| Betriebszustand | LED-Anzeige | akustischer Alarm |
|-----------------------------------|--|---------------------|
| Funktionstest OK | schnelles rotes Blinken und Notbeleuchtung für die Dauer des Funktionstests mit anschließender Stummschaltung für 10 Minuten | 3 x kurzer Alarmton |
| Alarm-Stummschaltung (10 Minuten) | rotes Blinken im 10 Sekunden Raster für 10 Minuten | |
| Funktionstest nicht OK | - | - |
| Kommunikationstest OK | grünes Blinken bei allen vernetzten Rauchwarnmeldern für 5 Minuten | - |
| Kommunikationstest nicht OK | - | - |

Fehlermeldungen

| Betriebszustand | LED-Anzeige | akustischer Alarm |
|------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Batterie schwach | 1 x rotes Blinken alle 43 Sekunden | kurzer Signaltion alle 43 Sekunden |

| | | |
|---|------------------------------------|-------------------------------------|
| Batterie von anderem Funk-Rauchwarnmelder schwach (Das Signal kann an empfangenden Rauchwarnmeldern nicht abgeschaltet werden.) | 1 x rotes Blinken alle 3 h | kurzer Signalton alle 3 h |
| Rauchkammer verschmutzt (Die Information wird nicht an weitere Rauchwarnmelder übertragen, jedoch als Statusinformation an eine ggf. installierte Homematic-Zentrale) | 3 x rotes Blinken alle 43 Sekunden | 3 kurze Signaltöne alle 43 Sekunden |

 Geräte mit schwacher bzw. leerer Batterie oder verschmutzter Rauchkammer dürfen nicht weiter benutzt und müssen ersetzt werden!

8.1 Duty Cycle Limit erreicht

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868 MHz Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868 MHz Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten.

In dem von uns genutzten Frequenzbereich 868 MHz beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Gerätes 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Die Geräte dürfen bei Erreichen des 1 %-Limits nicht mehr senden, bis diese zeitliche Begrenzung vorüber ist. Gemäß dieser Richtlinie, werden Homematic-Geräte zu 100 % normenkonform entwickelt und produziert.

Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funkintensive Anlernprozesse der Fall sein. Eine Überschreitung des Duty Cycle Limits wird durch einmal langes und einmal kurzes rotes Blinken der Geräte LED angezeigt und kann sich durch temporär fehlende Funktion des Gerätes äußern. Nach kurzer Zeit (max. 1 Stunde) ist die Funktion des Gerätes wiederhergestellt.

9 Wartung und Reinigung

Um eine Funktionssicherheit des Funk-Rauchwarnmelders zu gewährleisten, ist mindestens einmal monatlich eine Wartung durchzuführen.

Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- Wischen Sie bei Bedarf das Gehäuse mit einem leicht angefeuchteten Tuch ab.
- Betätigen Sie die Bedientaste einmal kurz, um einen Funktionstest durchzuführen.
- Wenn der Alarmton dreimal ertönt, die LED schnell rot blinkt und gleichzeitig die Notbeleuchtung dauerhaft leuchtet, arbeitet der Rauchwarnmelder korrekt.
- Wenn nach dem Drücken der Bedientaste keinerlei Signalausgabe erfolgt, ist das Gerät defekt und muss ausgetauscht werden.

10 Batterielebensdauer

Der Rauchwarnmelder verfügt über eine fest eingebaute Lithium-Batterie, mit der eine typische Batterielebensdauer von 10 Jahren erreicht wird. Ein Wechsel der Batterien ist nicht möglich.



Die Batterielebensdauer von typisch 10 Jahren kann nur unter folgenden Bedingungen erreicht werden:

- Pro Jahr dürfen max. 52 Funktionstests durchgeführt werden und ein Alarm für 60 Sekunden innerhalb der Gruppe auftreten.
- Während der gesamten Laufzeit dürfen eine Inbetriebnahme, zwei Reichweitentests sowie ein einmaliges Anlernen an eine Gruppe durchgeführt werden.
- Der Störanteil durch andere Funksender im 868 MHz-Bereich darf nicht höher als 15 Sekunden am Tag sein.
- Die Betriebsumgebungstemperatur von +5° bis +30°C muss eingehalten werden.

11 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Das eingesetzte Funksystem arbeitet im 868-MHz-Bereich, der auch von anderen Funkdiensten genutzt wird. Daher kann es durch Geräte, die auf der gleichen bzw. benachbarten Frequenz arbeiten, zu Einschränkungen des Betriebs und der Reichweite kommen.

Die angegebene Reichweite von mindestens 100 m ist die Freifeldreichweite, d.h. die Reichweite bei Sichtkontakt zwischen Sender und Empfänger. Im praktischen Betrieb befinden sich jedoch Wände, Zimmerdecken usw. zwischen Sender und Empfänger, wodurch sich die Reichweite entsprechend reduzieren kann.

Weitere Ursachen für eine verminderte Reichweite können sein:

- Hochfrequenzstörungen aller Art.
- Bebauung jeglicher Art und Vegetation.
- Im Nahbereich der Geräte bzw. innerhalb oder nahe der Funkstrecke befinden sich leitende Teile, die zu Feldverzerrungen und -abschwächungen führen.
- Der Abstand von Sender oder Empfänger zu leitenden Flächen oder Gegenständen (auch zum menschlichen Körper oder Boden) beeinflusst die Strahlungscharakteristik der Antennen und somit die Reichweite.
- Breitbandstörungen in städtischen Gebieten können Pegel erreichen, die den Signal-Rauschabstand verkleinern, wodurch sich die Reichweite verringert.
- Mangelhaft abgeschirmte PCs können in den Empfänger einstrahlen und die Reichweite verringern.

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter www.homematic.com.

12 Technische Daten

| | |
|------------------------------|--|
| Geräte-Kurzbezeichnung: | HM-Sec-SD-2 |
| Spannungsversorgung: | 2x fest verbaute 3 V Lithium-Batterie |
| Batterielebensdauer: | > 10 Jahre (typisch) |
| Schutzart: | IP20 |
| Umgebungstemperatur: | 5 bis 30 °C |
| Lagertemperatur: | -5 bis +30 °C, (kurzzeitig max. 14 Tage Gesamtzeit) 55 °C |
| Luftfeuchte: | max. 93% (nicht kondensierend) |
| Funk-Frequenz: | 868,3 MHz |
| Empfängerklasse | SRD Class 2 |
| Freifeldreichweite: | mindestens 100 m |
| Duty Cycle: | < 1% pro h |
| Funk-Kommunikation: | BidCoS Protokoll (bis zu 40 Melder) |
| Melderart: | Streulichtmelder |
| Alarmausgabe: | Piezoelement (>>85 dB im 3 m Abstand), Status-LED, Funk |
| Anzeige: | Duo-Status-LED |
| Prüfzeichen: | CE, VdS, Q-Label |
| Montageart: | Deckenmontage mit einer Zentalschraube oder zwei Schrauben im 60 mm Raster |
| Gehäuse-Abmessungen (D x H): | ca. 115 x 45 mm |
| Gewicht: | 148 g |

Technische Änderungen sind vorbehalten.

Entsorgungshinweis



Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen.

Hinweis auf Konformität

 Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Bei technischen Fragen zum Gerät, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

CE0786

Hersteller: eQ-3 AG
Maiburger Straße 29
D-26789 Leer
15
DoP: DoP_HM-Sec-SD-2_150202
0786-CPR-21470

EN 14604:2005

VdS 3131/VdS 3515

HM-Sec-SD-2

Vorgesehen zur Verwendung als Rauchwarnmelder in Haushalten oder vergleichbaren Anwendungen im Wohnbereich.

Erklärte Leistung:

Wesentliches Merkmal: Rauchwarnmelder gemäß EN 14604:2005

Leistung: bestanden

Die vollständige Leistungserklärung finden Sie unter
www.homematic.com

Package contents

Quantity Item

| | |
|-----|---|
| 1 x | Homematic Wireless Smoke Alarm (part no. 131408) |
| 1 x | Installation and operating manual in German and English |
| 1 x | Brief instruction sheet |
| 2 x | Mounting screw |
| 2 x | Plugs |

1st English edition 03/2014

Documentation © 2014 eQ-3 AG, Germany

All rights reserved. Translation from the original version in German. This manual may not be reproduced in any format, either in whole or in part, nor may it be duplicated or edited by electronic, mechanical or chemical means, without the written consent of the publisher.

Typographical and printing errors cannot be excluded. However, the information contained in this manual is reviewed on a regular basis and any necessary corrections will be implemented in the next edition. We accept no liability for technical or typographical errors or the consequences thereof.

All trademarks and industrial property rights are acknowledged.

Printed in Hong Kong

Changes may be made without prior notice as a result of technical advances.

132361 / V1.10

Table of contents

| | | |
|-----|---|----|
| 1 | Information about this manual | 34 |
| 2 | Hazard information..... | 34 |
| 3 | General information about the Homematic system..... | 36 |
| 4 | Function | 36 |
| 5 | Device overview | 37 |
| 6 | Start-up | 39 |
| 6.1 | Teaching-in..... | 39 |
| 6.2 | General information about the installation location | 44 |
| 6.3 | Mounting the wireless smoke alarm..... | 47 |
| 7 | Operation | 50 |
| 7.1 | Function test | 51 |
| 7.2 | Communication test | 51 |
| 7.3 | Muting an alarm | 52 |
| 7.4 | Muting in observation mode | 53 |
| 7.5 | Repeater function..... | 53 |
| 7.6 | Restore factory settings | 54 |
| 8 | LED signals and error messages | 54 |
| 8.1 | Duty cycle limit reached | 56 |
| 9 | Maintenance and cleaning | 56 |
| 10 | Battery life | 57 |
| 11 | General information about radio operation | 57 |
| 12 | Technical specifications | 58 |

1 Information about this manual

Please read this manual carefully before beginning operation with your Homematic components.

Keep the manual so you can refer to it at a later date if you need to.

If you hand over the device to other persons for use, please hand over the operating manual as well.

Symbols used:



Attention!

This indicates a hazard.



Note.

This section contains important additional information!



Note. This section contains additional important information about using the device in connection with the Homematic Central Control Unit.

2 Hazard information



Do not open the device. It does not contain any parts that can be maintained by the user. In the event of an error, have the device checked by an expert.



The device may only be operated indoors and must be protected from the effects of damp and dust, as well as solar or other methods of heat radiation.



If you have any doubts about the method of operation, safety or connection of the device, please enlist the help of an expert.



Do not use the device if there are signs of damage to the housing or operating button, for example, or if it demonstrates a malfunction. If you have any doubts, have the device checked by an expert.



The system must not be kept or operated in a location that is accessible to children. It is not a toy!



Do not leave packaging material lying around. Plastic films/bags, pieces of polystyrene, etc. can be dangerous in the hands of a child.



The wireless smoke alarm must not be painted over or covered with wallpaper. The smoke inlet openings may not be covered or concealed.



The wireless smoke alarm may not be used in environments where the transmission of wireless signals may interfere with equipment, for example, in medical facilities containing life-saving systems or other similar environments.



The device must not be modified in any way. The manufacturer accepts no responsibility for the consequences of improper use, which will also render all warranty claims invalid.



Smoke alarms detect smoke, no flames.



The loud warning sound may damage your hearing. Protect your hearing during the function test.



The wireless smoke alarm only monitors a specific zone in the surrounding of where it is fitted.

3 General information about the Homematic system

This device can also be part of the Homematic home control system.

Any functionalities that result from the areas of application and configuration possibilities as described in this section 3 are neither tested by VdS nor part of the VdS certification of the HM-Sec-SD-2 wireless smoke alarm. All devices are delivered in a standard configuration. The functionality of the device can also be configured with a programming device and software. The additional functions that can be made available in this way and the supplementary functions provided by the Homematic system when it is combined with other components are described in the Homematic WebUI Manual. You can find the latest versions of all technical documents and the latest updates at www.homematic.com.

4 Function

The Homematic Wireless Smoke Alarm monitors a room for smoke emissions. Operation of the device is based on the photoelectric scattered light principle. This enables a fire to be detected at an early stage and a warning to be given in good time that dangerous smoke gases are present. When an alarm has been triggered, the integrated siren sounds and the warning LED starts to flash red. A white LED acts as emergency lighting for easy orientation also in the event of power failure.



The integrated LED only serves as emergency light and is not to be used as room lighting.

Wireless connection to other wireless smoke alarm devices

The Homematic Wireless Smoke Alarm HM-Sec-SD-2 is intended for use in a network with other wireless smoke alarms of the same type. Within a Homematic system, the device can be connected to max. 40 wireless smoke alarms or the Homematic Central Control Unit.

This provides an extra level of safety: In the event of fire the wireless smoke alarm simultaneously sends an alarm to all devices of the same type that are located within wireless range. Thus, you can react early enough to a fire that may still be some distance away, perhaps in another room on a different floor of the building.



The wireless protocol of the Homematic Wireless Smoke Alarm HM-Sec-SD-2 is not compatible with the wireless protocol of the Homematic Wireless Smoke Alarm HM-Sec-SD. Direct teach-in of both device types (without the use of a Homematic Central Control Unit) is not allowed.

In order to prevent overlaps with other wireless services in the 868 MHz band, the system works with individual wireless addresses, thus protecting it from false alarms sent by other wireless transmitters in this frequency range.

The wireless smoke alarm is powered by a permanently sealed lithium battery with a typical lifetime of 10 years which enables a low-maintenance operation.

5 Device overview

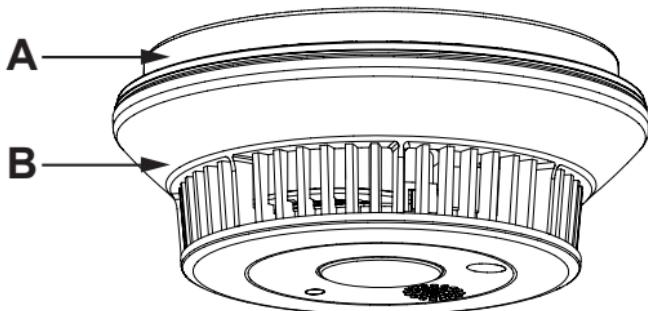


Fig. 1: Device overview

- A Ceiling bracket
- B Smoke alarm device

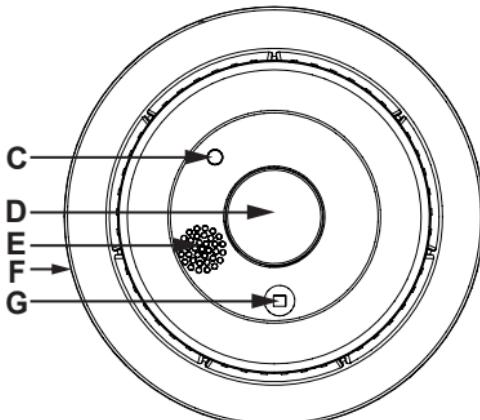


Fig. 2: Device bottom

- C** Device LED (status display)
- D** Operating button (test and teach-in)
- E** Audible signal (triggered in alarm mode and during function test)
- F** Release lever
- G** Optical signal (escape light, lights if alarm is triggered and during function test)

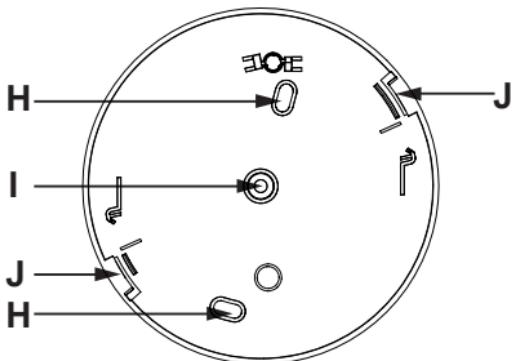


Fig. 3: Ceiling bracket

- H** Bore holes (for mounting with two screws)
- I** Bore hole (for mounting with one central screw)
- J** Housing latches

6 Start-up



Please read this entire section before starting the teach-in procedure and installation of the device!



If several Homematic Wireless Smoke Alarms are used, they should be taught-in to each other before installation.

6.1 Teaching-in

A wireless network is formed by teaching-in two or more wireless smoke alarms to one another. If one wireless smoke alarm in the network emits a smoke alarm, this is automatically indicated to all the other wireless smoke alarms with the same group address in that network. Thus, you will be warned if a fire alarm is detected in a room of the house.

To integrate the Homematic Wireless Smoke Alarm into your Homematic system and enable it to communicate with other Homematic Wireless Smoke Alarms and/or the Homematic Central Control Unit, you must teach it in first.

6.1.1 Teaching-in wireless smoke alarms to one another

The first two wireless smoke alarms in a group define the group address. Each additional wireless smoke alarm can be taught-in to any other wireless smoke alarm of the system and automatically receives the pre-defined group address.



Each wireless smoke alarm must be enabled to reach every single wireless smoke alarm or the Central Control Unit within one system!



During teach-in, please make sure you maintain a distance of at least one meter between the devices.

To teach in, proceed as follows:

- In order to activate the smoke alarm device, turn the device in a clock-

wise direction into the ceiling bracket until it clicks into place (see sec. "Mounting the wireless smoke alarm" on page 47).

- After the devices are ready for operation they can be taught-in to one another. Make sure you have both wireless smoke alarms ready. During teach-in, please make sure you maintain a distance of at least 1 m between the devices to avoid interferences of the radio signal.
- To activate the alarm mode of the first smoke alarm device press and hold down the operating button until the device LED starts flashing orange.



Fig. 4: Push operating button

- Now activate the teach-in mode of the second wireless smoke alarm. Press and hold down the operating button until the device LED starts flashing orange.

The devices will now be taught-in to each other. During teach-in, the device LED still flashes orange. The device LED lights up green to indicate that teaching-in was successful. The device LED lights up red to indicate that teaching-in failed. Please note the information on page 41 repeat the teach-in procedure.

To teach-in further wireless smoke alarms, activate the teach-in mode of one wireless smoke alarm in your system first and afterwards activate the teach-in mode of the new wireless smoke alarm.



Wireless smoke alarms that have been taught-in to a group already cannot be taught-in to another group. Two groups cannot be connected to each other. Teaching-in can not be performed and will be indicated by red flashing of the LED. Therefore, a factory reset has to be performed for all devices of a group (see sec. "Restore factory settings" on page 54). Afterwards, the wireless smoke alarms can be taught-in separately to the group as described above.

After the wireless smoke alarms have been taught-in successfully, the devices can be mounted (see sec. "Mounting the wireless smoke alarm" on page 47).

6.1.2 Teaching-in to a Homematic Central Control Unit

Your device can be conveniently

- connected directly to other devices or
- used in central control unit programs

by using the Homematic software "WebUI". New devices are taught-in to the CCU via the Homematic "WebUI".



A group of multiple taught-in smoke alarms remains unchanged if the devices have been taught-in to a central control unit as well. Additional smoke alarm can be taught-in to this group only via the central control unit or you need to perform a factory reset for all devices of the group (see sec. "7.6 Restore factory settings" on page 54).



Each component can only be taught-in to one CCU.



If several Homematic Wireless Smoke Alarms are used in connection with a Central Control Unit, all devices have to be taught-in to the Central Control Unit before installation.



During teach-in, please make sure you maintain a distance of at least one meter between the Homematic devices and the Central Control Unit.

To teach-in your device to the central control unit, proceed as follows:

- Open the “WebUI” user interface in your browser. Enter the URL “<http://Homematic-ccu2>” in your browser. You will then be taken to the homepage of your WebUI.

The screenshot shows the Homematic WebUI homepage. At the top, there's a header with icons for Admin, Home page, Alarm messages (0), Service messages (0), Logout, and Help. Below the header, there are tabs for Home page, Status and control, Programs and connections, and Settings. A "New favourites list" dropdown is open. On the right side, there's a sidebar with various status indicators: Time (14:02), Date (16.09.2013), Sunrise (06:49), Sunset (19:12), Current firmware version (2.5.2), Update (Firmware 2.5.4 is available), and Login (No password set). At the bottom right of the main content area, there is a "Teach-in devices" button.

Fig. 5: WebUI homepage

- In order to activate the smoke alarm, turn the device in a clockwise direction into the ceiling bracket until it clicks into place (see sec. “Mounting the wireless smoke alarm” on page 47).
- Once the smoke alarm device is ready for operation, it can be taught-in to the central control unit. During teach-in, please make sure you maintain a distance of at least 1 m between the devices to avoid interferences of the radio signal.
- Now activate teach-in mode of your Homematic Central Control Unit. In the WebUI, please click the “Teach in devices” button on the right-hand side of the screen.

This screenshot is identical to Fig. 5, showing the WebUI homepage. However, a large magnifying glass icon is overlaid on the "Teach-in devices" button located at the bottom right of the main content area.

Fig. 6: Screen shot teach-in device

- To activate teach-in mode, click “Start teach-in mode” in the next window.

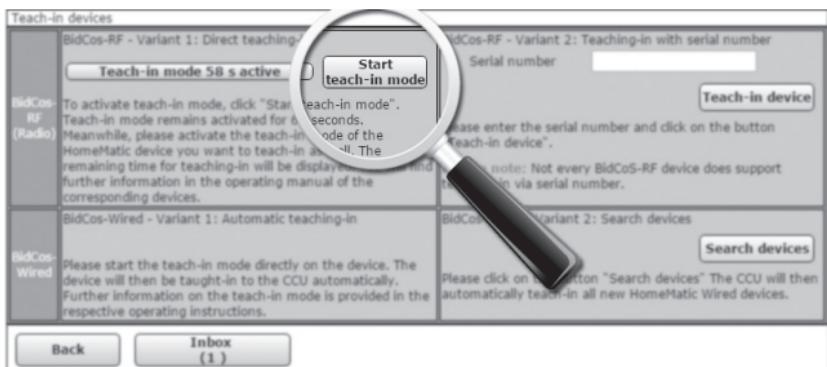


Fig. 7: Screen shot activate teach-in mode

- To activate the alarm mode of the smoke alarm device press and hold down the operating button until the device LED starts flashing orange.
- The wireless smoke alarm will now be taught-in to the Homematic Central Control Unit. During teach-in, the device LED will flash orange. The device LED lights up green to indicate that teaching-in was successful. The device LED lights up red to indicate that teaching-in failed. In this case, please repeat the teach-in procedure.
- After a short time, the newly taught-in device will appear in the inbox of your software interface. The button “Inbox (x new devices)” indicates how many new devices have been taught-in successfully.
- If required, you can teach-in additional devices by repeating the steps described above for each device.
- Now configure the newly taught-in devices in the inbox as described in the next section.

6.1.3 Configuring newly taught-in devices

Once you have taught-in your device to the Homematic Central Control Unit, it is moved to the inbox. Here, you must configure the device and its associated channels in order to make them available for operating

and configuration tasks. Give the device a name and assign it to a room. Now you can use the “WebUI” user interface to connect it directly to other devices or use it in Central Control Unit programs. Please refer to the “WebUI” manual for more details (you can find this in the “Downloads” area of the website www.homematic.com).

After the wireless smoke alarm has been taught-in successfully, the device can be mounted (see sec. “Mounting the wireless smoke alarm” on page 47).

6.2 General information about the installation location

 The installation notes of this manual must be observed in order to ensure proper functioning. Please read this entire section before mounting the wireless smoke alarm.

Minimum protection

For minimum protection, sleeping areas such as children’s rooms or bedroom, as well as corridors must be controlled by wireless smoke alarms. In buildings where ceilings are extended over multiple floors at least one wireless smoke alarm has to be installed on the upper floor.

Recommended protection

It is always recommended to install several wireless smoke alarms in your house or flat and if possible in every room (except those mentioned below as unsuitable installation locations). This is the only way to ensure that a timely and, as a result, an effective warning can be given in the early stages of a fire.

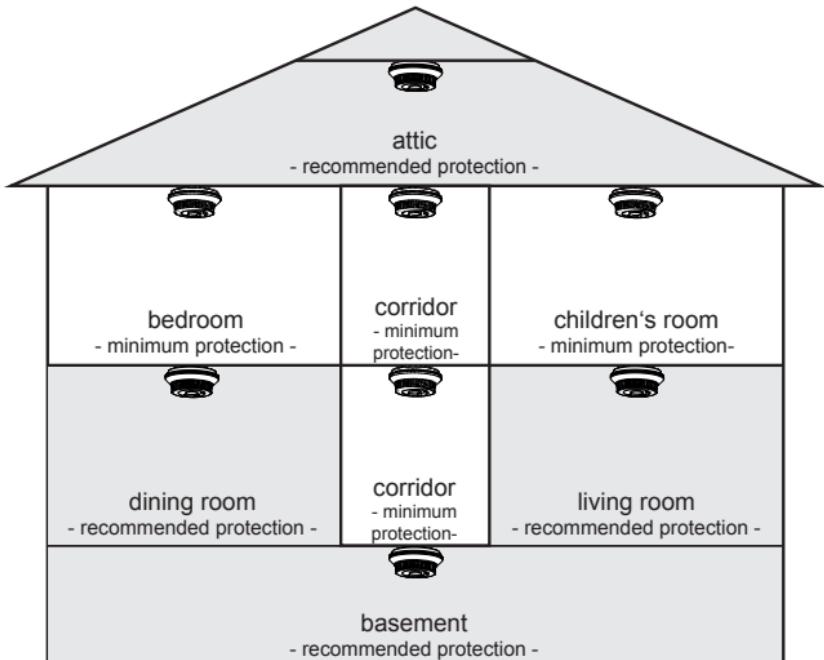


Fig. 8: Mounting wireless smoke alarms - minimum and recommended protection

At its installation location each wireless smoke alarm must be tested to ensure that it can access other wireless smoke alarms of the wireless network and the Central Control Unit via radio in all circumstances (see sec. "Communication test" on page 51). Furthermore, please check if the installation location is acceptable in terms of the audible alarm (see sec. "Function test" on page 51). Please note, that frequent communication and function tests can influence on the battery lifetime (see sec. "7.1 Function test" on page 51 and "7.2 Communication test" on page 51).

Unsuitable installation locations

- kitchen and bathroom (steam)
- rooms with open fireplaces (smoke)
- in the immediate vicinity of halogen lamps, transformers or halogen lamp cable systems, as well as fluorescent lamps or energy-saving lamps and in particular to its ballasts (minimum distance 50 cm)

- garages (exhaust emissions)
- dusty and dirty rooms (measuring chamber gets dirty quickly or false alarms are triggered)
- in the vicinity of windows, ventilators, fans or any other locations where the air moves around a lot
- in the vicinity of areas where people smoke heavily (false alarms can be triggered)
- in the vicinity of solid steel beams, large metal surfaces, etc. as they could significantly inhibit the transmission or receipt of the wireless signal. Moving the alarm by just a few centimetres can often help.

6.2.1 Flat ceilings

The wireless smoke alarm must be mounted on the ceiling in the centre of a room. Keep a minimum distance of 50 cm to the walls and corners of the room to avoid a build-up of air that stops the rising smoke (see fig. "Installation on flat and pitched ceilings" on page 47).



The wireless smoke alarm may only be mounted to the ceiling. Another type of installation, e.g. side wall mounting, is not allowed.

6.2.2 Pitched ceiling

When mounting the wireless smoke alarm in attic rooms with pitched roofs the device must not be installed at the apex of the roof. If it is to be installed on the pitched roof, it must be mounted around 1 m below the room's highest point or, even better, on a (roof) beam (see fig. "Marking central bore hole" on page 48).



The wireless smoke alarm has to be installed horizontally in any case. Contrary to DIN 14676 4.3.5.4, the installation on sloping ceilings is not allowed.

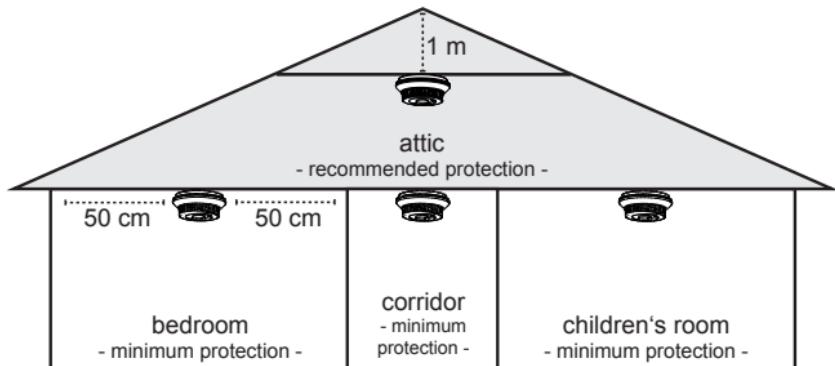


Fig. 9: Installation on flat and pitched ceilings

6.3 Mounting the wireless smoke alarm

Following careful selection of the installation location, the ceiling bracket has to be mounted first.

You can mount the wireless smoke alarm via

- screw fastening with one central screw and plug,
- screw fastening with two screws and plugs, e.g. for installation using a standard installation box

to the ceiling.



If you have already taught-in the wireless smoke alarm to other devices, please remove the ceiling bracket first. Press the remove lever, turn the wireless smoke alarm anticlockwise and pull it from the ceiling bracket.

6.3.1 Screw fastening with one central screw

- Use a pen to mark the central bore hole position of the ceiling bracket to the ceiling.

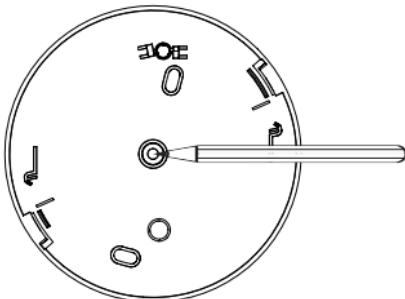


Fig. 10: Marking central bore hole

⚠ Make sure that no electricity or concealed lines run at the mounting location!

- Drill the bore hole. When using the supplied plug you will need a 5 mm drill.

i For mounting the device to wooden ceilings, you can use 2 mm wood drills in order to pre-drill the bore holes and to make screws easier to insert.

- Use the screw and plug supplied to fasten the ceiling bracket.
- Before inserting the smoke alarm device into the ceiling bracket, briefly press the operating button first.
- Turn the wireless smoke alarm in a clockwise direction into the ceiling bracket until it clicks into place.

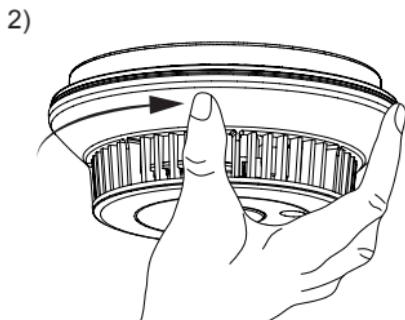
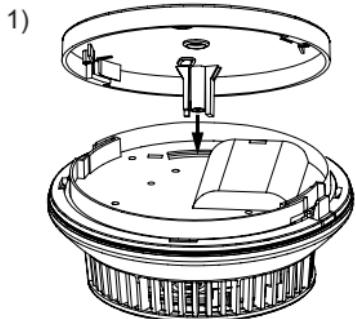


Fig. 11: Latching the wireless smoke alarm device

The device is now ready for operation.

6.3.2 Screw fastening with two screws

For the installation e.g. with a standard installation box, use the two bore holes at a distance of 60 mm.

- Use the opposite bore holes to fasten the ceiling bracket with two screws.

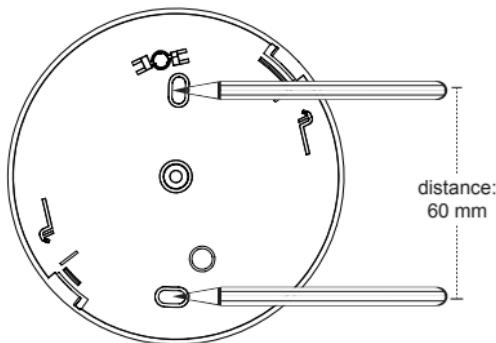


Fig. 12: Marking two bore holes

- Use two appropriate screws and plugs to fasten the ceiling bracket. Therefore, drill the corresponding bore holes.
- Before inserting the smoke alarm device into the ceiling bracket, briefly press the operating button first (the alarm will not be triggered).
- Turn the wireless smoke alarm afterwards in a clockwise direction into the ceiling bracket until it clicks into place (see “Marking two bore holes” on page 49).

6.3.3 Test

Please check the correct function of the device after installation as described in sec. “Function test” on page 51.

6.3.4 Removing the device

If you want to remove the device from the ceiling bracket, please press the latch to open the locking and turn the device out of the ceiling bracket.



7 Operation

After the wireless smoke alarm has been installed, different functions are available via the operating button. The operating structure of the wireless smoke alarm is in accordance with the below flow chart.

Once the device has been latched into the ceiling bracket, a LED test is performed. Meanwhile, the device LED changes from red to green and orange. Afterwards, the LED turns off and device switches into observation mode. In observation mode, the LED shortly lights up red every 43 seconds.

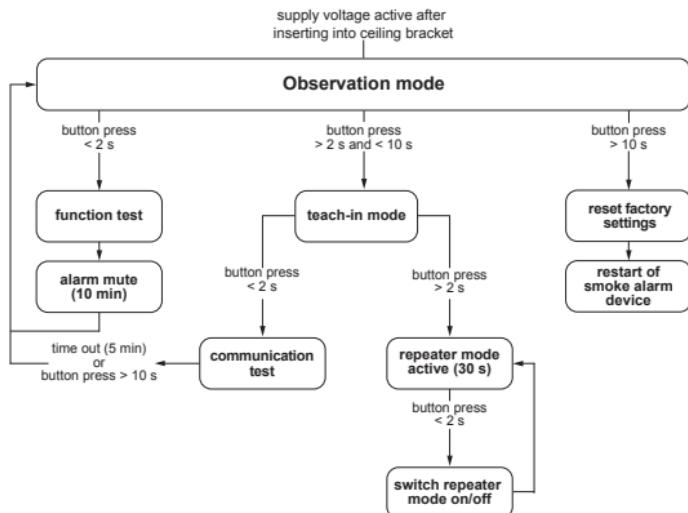


Fig. 13: Operating structure wireless smoke alarm

7.1 Function test

If you have installed and taught-in the wireless smoke alarm successfully, you have to perform a function test first. It is also recommended to perform a function test once a month after installation to ensure correct operation of the device.



The loud warning sound may damage your hearing. Protect your hearing during the function test.

To perform the function test, proceed as follows:

- Press the operating button of the wireless smoke alarm one time briefly.
- If the alarm sound is triggered 3 times, the LED flashes red and the escape light flashes during the function test, the wireless smoke alarm is working correctly.
- If no alarm sound is triggered or no visual signal can be detected, the device is defective and has to be replaced.

After the functional test, the smoke detection is deactivated for 10 min. During this time, no alarm can be triggered. For the time the alarm is muted after a function test the device LED lights up red shortly every ten seconds.

7.2 Communication test

The correct integration of the wireless smoke alarm into the wireless network and the error-free communication to other wireless smoke alarms can be tested by sending a radio signal to the wireless smoke alarm. To send a radio test signal, proceed as follows:

- Press and hold down the operating button until the device LED starts flashing orange.
- Briefly press the operating button once again. The device LED starts flashing green.
- The communication test starts and a radio test signal is sent.
- All wireless smoke alarms that are part of the radio network will react to the radio signal.
- If transmission has been successful, the LEDs of wireless smoke

alarms that have received the signal will flash green for 5 minutes. This confirms the correct communication between the wireless smoke alarms within one wireless network.

- If one wireless smoke alarm is not integrated into the wireless network, the LED of the device is not flashing. In this case, the wireless smoke alarm has to be taught-in or the distance between the devices has to be reduced.



In order to abort signaling of the communication test, press the operating button of any smoke alarm device that confirms successful transmission until the signal stops. This also stops signaling of other wireless smoke alarms after a short time.

7.3 Muting an alarm

If an unintended alarm is triggered, it can be muted for 10 minutes. An existing danger to life may not be ignored in any case by muting the smoke alarm without further investigation. Please check if there is a plausible reason for the alarm (steam, cigarette smoke, dust, etc.).

If the alarm is still triggered by another device of the group, the device has to be located in order to check the surrounding of the triggering smoke alarm device.

Caution when opening doors of closed rooms in case of fire: there is a danger to life!

For muting the alarm, please proceed as follows:

- Press the operating button one time shortly.

The alarm is muted and the smoke detection is deactivated for 10 min. For the time the alarm is muted the device LED lights up red every ten seconds.

If an alarm is muted, this will deactivate the alarm of all radio connected smoke alarm devices that are not triggering an own alarm (i.e. there is no smoke in the smoke chamber). Smoke alarm devices that are trigger-

ing an own alarm can only be deactivated at the device itself (search for the reputed fire source).

7.4 Muting in observation mode

In observation mode, you can mute the alarm for 10 minutes precautionary if you want to avoid that an alarm is triggered. For muting the alarm in observation mode, please proceed as follows:

- Press the operating button one time shortly.

The alarm is muted and the smoke detection is deactivated for 10 min. By pressing the operating button, a function test including audible and optical signals is performed at the same time. For the time the alarm is muted the device LED lights up red every ten seconds.

7.5 Repeater function

To cover larger distances, the wireless smoke alarm is equipped with an integrated repeater function. This enables an alarm to be transmitted from one wireless smoke alarm to another within the wireless network. By receiving and repeating radio signals, the wireless smoke alarm acts as "signal amplifier".



Radio telegrams that have been repeated already will not be repeated again by other wireless smoke alarm.

Within one wireless network, a maximum number of 3 devices may be configured as repeater.

The number of repeaters within one wireless network is not limited by the system but only by the user. Therefore, please ensure at all times that a maximum number of 3 wireless smoke alarms being configured as repeater will never be exceeded. With more than 3 repeaters in one system it may occur that alarms are forwarded with delay.

To enable/disable the repeater function of a wireless smoke alarm,

proceed as follows:

- Press and hold down the operating button until the device LED starts flashing orange.
- Press and hold the operating button once again. The device LED now signalises the current repeater status (red = repeater function off, green = repeater function on)
- To change the repeater status, press the operating button again shortly.
- If there is no operation for 30 seconds, the device will change back into observation mode and the currently set repeater status is applied.

7.6 Restore factory settings

To remove a wireless smoke alarm from a wireless network, it must be reset to the initial state. Afterwards, the device can be included into another wireless network.

To restore the factory settings of the wireless smoke alarm, please proceed as follows:

- Press and hold the operating button. After approximately 2 seconds the device LED starts to flash orange. Still press and hold down the operating button until the device LED starts flashing red.
- After releasing the button, the factory settings of the wireless smoke alarm are restored and the device will be restarted.

8 LED signals and error messages

The current mode of the wireless smoke alarm is indicated optically and audibly by the following signals:

Operating mode

| Operating status | LED display | Audible alarm |
|------------------|-------------------------|---------------|
| Observation mode | red flashing every 43 s | - |

| | | |
|---|---|---------------------------|
| Local smoke alarm | red flashing and emergency light with subsequent LED follow-up time of 24 h (fast single flashing for 30 min, afterwards double flashing every 43 s. Fast flashing can be aborted by button press). | intermittent alarm signal |
| Alarm transmitted by other wireless smoke alarm of the wireless network | emergency lighting | intermittent alarm signal |

Functional test

| Operating status | LED display | Audible alarm |
|------------------------------|--|-----------------------|
| Function test OK | fast red flashing and emergency lighting while function test is active with subsequent muting for 10 min | 3 x short alarm sound |
| Alarm muted (for 10 minutes) | red flashing every 10 seconds for 10 min | |
| Function test not OK | - | - |
| Communication test OK | all wireless smoke alarms flashing green for 5 min | - |
| Communication test not OK | - | - |

Error messages

| Operating status | LED display | Audible alarm |
|--|-----------------------------|-----------------------|
| Weak battery | 1 x red flashing every 43 s | short beep every 43 s |
| Weak battery at different wireless smoke alarm (the alarm of devices that are receiving signals cannot be deactivated) | 1 x red flashing every 3 h | short beep every 3 h |

| | | |
|---|-----------------------------|----------------------------------|
| Smoke chamber polluted (the information is not transferred to further smoke alarm devices, but the status information is send to the Homematic Central Control Unit (if installed)) | 3 x red flashing every 43 s | 3 short signal sounds every 43 s |
|---|-----------------------------|----------------------------------|

 Devices with weak or empty battery or degraded smoke chamber may not be used and have to be replaced!

8.1 Duty cycle limit reached

The duty cycle is a legally regulated limit of the transmission time of devices in the 868 MHz range. The aim of this regulation is to safeguard the operation of all devices working in the 868 MHz range.

In the 868 MHz frequency range we use, the maximum transmission time of any device is 1% of an hour (i.e. 36 seconds in an hour). Devices must cease transmission when they reach the 1% limit until this time restriction comes to an end. Homematic devices are designed and produced with 100% conformity to this regulation.

During normal operation, the duty cycle is not usually reached. However, repeated and radio-intensive teach-in processes mean that it may be reached in isolated instances during start-up or initial installation of a system. If the duty cycle is exceeded, this is indicated by one long and one short red flash of the device LED, and may manifest itself in the device temporarily working incorrectly. The device starts working correctly again after a short period (max. 1 hour).

9 Maintenance and cleaning

To ensure operational liability of the wireless smoke alarm the device has to be maintained at least once a month. To do this, proceed as follows:

- Wipe the housing with a slightly damp cloth if necessary.
- Shortly press the operating button to perform a function test.

- If the alarm sound is triggered 3 times, the LED flashes red and the escape light flashes at the same time, the wireless smoke alarm is working correctly.
- If no alarm sound is triggered or no visual signal can be detected, the device is defective and has to be replaced.

10 Battery life

The wireless smoke alarm is powered by a permanently sealed lithium battery with a typical lifetime of 10 years. Batteries cannot be replaced.



The battery life of typically 10 years can only be enabled under the following conditions:

- A max. number of 52 function tests and one alarm for 60 seconds within the group may be performed per year.
- During the entire lifetime, one start-up procedure and two range tests may be performed and the device may be taught-in to a group once.
- The potential interference of other radio transmitters in the 868 MHz range may not be above 15 seconds per day.
- The operating ambient temperature of +5° to +30°C has to be maintained.

11 General information about radio operation

The wireless system used operates in the 868 MHz band, which is also used by other wireless services. This means that devices operating on the same or an adjacent frequency can lead to restrictions in terms of operation and range.

The specified range of at least 100 m is the open air range, i.e. the range when the transmitter and the receiver can “see” each other. In practice, however, there will be walls, ceilings, etc. between the transmitter and receiver, which may reduce the range accordingly.

Other reasons for a reduced range can be:

- All types of radio frequency interference.

- Buildings of all types and vegetation.
- Conductive components that could distort and weaken the field are located in the vicinity of the devices or on or near to the transmission path.
- The distance from the transmitter or receiver to conductive surfaces or objects (or to floors or human bodies) has an effect on the radiation characteristics of the antennas and, as a result, on the range.
- In urban areas, broadband interference can reach levels which reduce the signal to noise ratio and, as a consequence, the range.
- PCs with insufficient shielding can radiate to receivers, thus reducing the range.

eQ-3 AG hereby declares that this device complies with the essential requirements and other relevant regulations of Directive 1999/5/EC. You can find the full declaration of conformity at www.homematic.com.

12 Technical specifications

| | |
|---------------------------|---|
| Device short description: | HM-Sec-SD-2 |
| Supply voltage: | 2 x permanently installed 3 V lithium battery |
| Battery life: | > 10 years (typ.) |
| Degree of protection: | IP20 |
| Ambient temperature: | 5 to 30 °C |
| Storage temperature: | -5 to +30 °C (temporary max. 14 day total time) 55 °C |
| Humidity: | max. 93% (non-condensing) |
| Radio frequency: | 868.3 MHz |
| Receiver category: | SRD Class 2 |
| Open area RF range: | at least 100 m |
| Duty cycle: | < 1% per h |
| Radio communication: | BidCoS protocol (up to 40 detectors) |

| | |
|-----------------------------|--|
| alarm type: | scattered-light wireless smoke alarm |
| Alarm output: | Piezo signal device (>85 dB in 3 m distance), status LED, radio |
| Display: | Duo status LED |
| Mark of conformity: | CE, VdS, Q-label |
| Type of installation: | Ceiling mount with one central screw or two screws in 60 mm grid |
| Housing dimensions (D x H): | approx. 115 x 45 mm |
| Weight: | 148 g |

Subject to technical changes.

Instructions for disposal



Do not dispose of the device with regular domestic waste!
Electronic equipment must be disposed of at local collection points for waste electronic equipment in compliance with the Waste Electrical and Electronic Equipment Directive.

Information about conformity:

 The CE sign is a free trading sign addressed exclusively to the authorities and does not include any warranty of any properties.



For technical support, please contact your retailer.

C E 0786

Manufacturer: eQ-3 AG
Maiburger Straße 29
D-26789 Leer
15
DoP: DoP_HM-Sec-SD-2_150202
0786-CPR-21470

EN 14604:2005
VdS 3131/VdS 3515
HM-Sec-SD-2

Intended for use as smoke alarm in households or similar residential application.

Declared performance:

Essential characteristics: Smoke alarm in accordance with EN 14604:2005

Performance: passed

You can find the full declaration of performance at
www.homematic.com

Bevollmächtigter des Herstellers:
Manufacturer's authorised representative:



eQ-3 AG
Maiburger Straße 29
26789 Leer / GERMANY
www.eQ-3.de